

Schwalbacher Zeitung

46. JAHRGANG NR. 46 13. NOVEMBER 2019 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 13. November: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr im Gruppenraum 3 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 13. November: Vortrag „Nullzins – und was dann?“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule (AES).

Donnerstag, 14. November: Vortrag „Frauen im Iran“ um 19.30 Uhr im Frauentreff.

Freitag, 15. November: Film „Zimt und Koriander“ um 19 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 16. November: Theater „Hildegard von Bingen – Die Visionärin“ um 20 Uhr im Bürgerhaus.

Sonntag, 17. November: Kreativmarkt von 11 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in der Bahnstraße 13.

Sonntag, 17. November: Gedenkstunde zum Volkstrauertag um 11.30 Uhr am Ehrenmal in der Eschborner Straße.

Montag, 18. November: Vortrag und Diskussion über Fairtrade um 18 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Dienstag, 19. November: Treffen der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft (DAGS) um 19.30 Uhr in Raum 1 im Bürgerhaus.

Heute wieder Sprechstunde des Behindertenbeauftragten

Robert Kaufmann informiert

Die nächste Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Schwalbach findet am heutigen Mittwoch, 13. November, statt.

Um 17 Uhr steht Robert Kaufmann im Gruppenraum 3 im Bürgerhaus für Fragen zur Verfügung. Ansonsten ist er unter 06196/568892 zu erreichen. red

Juwelen der Meere

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 24, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Süsseperlen sind ein Traum für sich:

Süsseperlencollier im Verlauf 11,1 - 14 mm

€ 2.990,-

Ott Haustechnik

Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstäder Pfad 9 · 65824 Schwalbach

• Telefon (0 61 96) 8 51 55
• Telefax (0 61 96) 8 67 18
• E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen



Ich suche für meine Kunden
Häuser und Wohnungen

Postbank Immobilien GmbH
Violeta Radolic, Tel.: 069 663 789 704
violeta.radolic@postbank.de
<https://immobilien.postbank.de/oberursel>

Postbank
KRÄFTELN

Schreibwaren
Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.
Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

4°
Mittwoch
wolkig
1°

5°
Donnerstag
heiter-wolkig
1°

6°
Freitag
wechselhaft
2°

6°
Samstag
wolkig
0°

5°
Sonntag
wolkig
-1°

DONNER
WETTER
www.donnerwetter.de

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	13.11.	M	18.00 Uhr	Werktagsmesse
So	17.11.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	20.11.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Wortgottesdienst
19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Ev. Limesgemeinde

Termine

St. Pankratius

Montag bis Donnerstag	9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindekaffee im Gemeindesaal

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brückmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	14.11.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
Fr.	15.11.	19.00 Uhr	Lesung mit Spiegelbestseller-Autorin Sabine Bode „Kriegsenkel – Die Erben der vergessenen Generation“ Karten im Gemeindebüro oder über www.deka.de
So.	17.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Anke Abmann)
Mo.	18.11.	10.00 Uhr	Begegnungssoße für Eltern mit Kindern 0 bis 3 Jahren
		15.45 Uhr	Begegnungssoße für Eltern mit Kindern von 1 bis 7 Jahren
Mi.	20.11.	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Pfarrerin Christine Gengenbach)

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+ Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell Alle Telefon 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	13.11.	15.00	Seniorenrunde
So	17.11.	10.00	Gottesdienst (Birgit Reyher)

Kreativmarkt Sonntag, 17.11.
11 bis 16.30 Uhr Gemeindehaus Bahnstraße 13

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielpunkte, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686).
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	17.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Rüdiger Marmulla und anschließendem gemeinsamen Mittagessen. Parallel Kinderbetreuung
-----------	---------------	------------------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	17.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Abendmahl und gemeinsamem Mittagessen am Schiffsspielplatz, Westring (Klaus Heid)
-----------	---------------	------------------	--

Hauskreise finden mittwochs statt.
Tel: 06196-969950
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gäste sind herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch 20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag 10:00 Uhr



Das Leitungsteam des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Schwalbach-Avilllé mit Sabine Neumann-Paul (links) und Monika Beck (rechts) sowie Kulturkreis-Geschäftsführer Anke Kracke (Mitte) freut sich über ein weiteres Schmuckstück für den Gruppenraum 7+8. Foto: Kulturkreis GmbH

Kunstwerk von Vincent Darsonval hängt zukünftig im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus

Arbeitskreis kauft Gemälde

Im Rahmen des Städtepartnerschaftsjubiläums stellten auch Künstler aus Avilllé ihre Gemälde in Schwalbacher Geschäften aus.

Die Kulturkreis GmbH mit

ihrem Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Avilllé hat sich entschlossen, ein Gemälde des Künstlers Vincent Darsonval zu kaufen. Es wird zukünftig im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus zu sehen sein, in dem schon

einige Gemälde aus Avilllé hängen. Das Kunstwerk zeigt den Blick auf Angers an der Loire. Angers liegt nur wenige Kilometer von Avilllé entfernt und ist besonders durch sein Schloss und die Tapisserien bekannt. red

Erstmals hat Schwalbach den Titel Fairtrade-Stadt im Herbst 2015 erhalten. Seither hat es zahlreiche Aktionen, Ausstellungen und Veranstaltungen gegeben, die für die Verwendung fair gehandelter Produkte werben. Mitmachen kann jeder. Wer sich für fairen Handel einsetzen möchte, ist eingeladen, in der Steuerungsgruppe mitzuarbeiten.

Weitere Informationen gibt es unter www.fairtrade-schwalbach.de im Internet. red

Ideen für ein faires Schwalbach

Ein ausgewiesener Fairtrade-Experte kommt am Montag, 18. November, nach Schwalbach: Dr. Hans-Georg Hansen wird ab 18 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus über Möglichkeiten referieren, wie der Fairtrade-Gedanke auf der kommunalen Ebene gelebt werden kann.

Hans-Georg Hansen tritt bei einer öffentlichen Sitzung der Schwalbacher Fairtrade-Steue-

rungsgruppe auf. Für Schwalbach steht Ende des Jahres die Erneuerung des Titels „Fairtrade Stadt“ auf dem Plan. Hans-Georg Hansen wird bei der Veranstaltung noch einmal erläutern, was die Anforderungen an eine Fairtrade-Stadt sind und wird Beispiele für Fairtrade-Aktionen vorstellen. „Wir erhoffen uns von dem Vortrag neue Impulse für die Weiterentwicklung unserer Fairtrade-Aktivitäten“, sagt Katja Lindenau, die Sprecherin der Schwalbacher Steuerungsgruppe.



Fair backen

mit hochwertigen Zutaten aus dem Fairtrade-Regal

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEBS
Polsterei Petkovic
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de



Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Marktplatz 13
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27

Schwalbacher Spalten

Gleich ist nicht gleich gerecht


Es gibt Wörter, die sind so etwas wie politische Allzweckwaffen, denn wenn man sie benutzt, ist man immer auf der richtigen Seite – ganz gleich ob man der Linken, der AfD oder einer Partei der Mitte angehört. „Ungleichheit“ ist so ein Wort.

In den vergangenen Tagen wurde es wieder besonders häufig strapaziert. Zum einen bei der Diskussion um die Grundrente, zum anderen natürlich bei den Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum des Mauerfalls. Allen Statistikern und Mathematikern wird dabei der Kamm geschwollen sein, wie da bissig munter Äpfel mit Birnen verglichen wurden.

Mathias Schlosser

Am 1. Dezember vor der katholischen Kirche St. Pankratius

Blasmusik am Dalles

Die Dallesbuben und -mädchen laden am 1. Adventssonntag am 1. Dezember von 17 bis 18 Uhr zum Auftritt in die Adventszeit zum Adventsblasen vor die katholischen Kirche St. Pankratius ein.

Viele Erwachsene und Kinder erfreuen sich jedes Jahr wenn das „FZH Blasorchester Kelkheim“ mit seiner weihnachtlichen Blasmusik die Vorweih-

Polizei informierte mit einem Stand auf dem Wochenmarkt

Tipps gegen Diebe

Am vergangenen Freitag haben die Präventionsräte Schwalbach und Main-Taunus-Kreis, die Polizeistation Eschborn und der polizeiliche Berater Jürgen Seewald zum Thema Verhinderung von Einbrüchen informiert.


Polizeiberater Jürgen Seewald und Schwalbacher Schutzmann vor Ort Christian Schneider informierten die Marktbesucher, wie sie sich schützen können. Foto: mag

Wasser marsch oder Hahn zu?

Die SPD und Bürgermeisterkandidat Alexander Immisch laden ein

am Freitag, 22. November 2019, um 18.30 Uhr, ins Reisecafé „Selected Travel“, in der Schulstraße 14

zu einem Abend rund um unsere Lebensgrundlage Wasser.

Es erwartet Sie eine Lesung aus dem Buch „Die Geschichte des Wassers“ von Maja Lunde sowie eine Wasserwissenschaftlerin mit einem spannenden Vortrag über das „Wieso - Weshalb - Warum?“.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre

Schwalbach am Taunus

SPD

Kleinanzeigen

Eigentumswohnung zu kaufen gesucht. 2 Zimmer oder mehr. Etagenwohnung im MTK. Baujahr 1980 oder neuer, wenn älter, dann saniert. Küche abgeschlossener Raum, Bad mit Badewanne. Keine Maklergebühr. Wohn- geld 300,- max. Preis 200.000,- EUR. Tel. 0152/04537743

Garage in der Württemberger Straße zu vermieten. Hofmann, Tel. 06196/86866,

Wir, eine 4-köpfige Familie, sind auf der Suche nach einem **Haushalt** oder **Grundstück** zum Kauf in Schwalbach und Umgebung. Wir bieten im Gegenzug eine barrierefreie, frisch sanierte 3-Zi.-Whg. in Alt-Schwalbach in der Nähe von Einkaufsmöglichkeiten, öffentlichen Verkehrsmitteln und Ärzten an. Tel. 0157/81512267

Haushaltsauflösung am 16.11. von 9-17 Uhr, Möbel günstig abzugeben, D. Kaiser, Hessenstraße 27, Tel. 0174/5127214

Verkaufe 4 Winterreifen auf Alufelgen, 205/55 RH für MB B-Klasse, Profil vorne 6,8; hinten 7,8 mm, Preisvorstellung EUR 300,- Tel. 06196/73006 oder 0173/6529694

Kreative Aktion im Frauentreff

Schmuckstücke gestalten

Handwerkliche Kreativität ist am Freitag, 15. November, im Schwalbacher Frauentreff gefragt.

Ab 17.30 Uhr stellt Schmuckdesignerin Elfriede Stoßberg gemeinsam mit den Teilnehmerinnen Ketten und Armbänder her. In einer vergnüglichen kleinen Runde entstehen neue Schmuckkreationen aus vielfältigen Materialien. Elfriede Stoßberg hilft auch gerne bei Fragen zu Reparaturen an eigenen Schmuckstücken weiter. Es wird ein Kostenbeitrag für die verwendeten Materialien erhoben. red

Aktion im Kosmetikstäbchen

Socken für Obdachlose

Noch bis einschließlich 5. Dezember findet die Aktion „Socken für Obdachlose“ in „Silkes Kosmetikstäbchen“ am Marktplatz 9 statt.

„Wer mir die meisten selbst gestrickten Strümpfe ab GröÙe 39 bringt, bekommt dafür eine kostenlose medizinische Fußpflege“, erklärt Silke Block, Inhaberin von „Silkes Kosmetikstäbchen“. Alle Socken kommen den Obdachlosen im Haus Mühlberg in Bad Homburg zugute. red

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793770 o. 0157/72170724

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Fm.-Höchst, Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese
Sa., 16.11. u. Do., 21.11.19
Parkplatz B, 08 – 14 Uhr
Sa., 16.11.19 Nachtflohmarkt, Kasino 1
18 – 23 Uhr
So., 17.11.19 Antikmarkt, Kasino 1
09.30 – 16.30 Uhr
Sa., 16.11.19 Ffm.-Kalbach, 13 – 17 Uhr
Frischzentrum, Am Martinszehn
Kelkheim, Stadthalle, Gagernring 1
Sa., 16.11.19 15 – 19 Uhr
So., 17.11.19 Mädchen-Sache, 11 – 16 Uhr
Dl., 19.11.19 Eschborn, 08 – 13 Uhr
Mann Mobil, Camp Phoenix,
Elly-Bienhorn-Straße 3
Weiss: 06195/90142 | www.weisse-maerkte.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Der Mittelweg ist laut SPD und FDP an vielen Stellen sanierungsbedürftig. Gefahrenquellen für Radfahrer und Fußgänger sollen bei der Neugestaltung beseitigt werden.

Foto: SPD

SPD und FDP fordern Sanierung und Neugestaltung des Mittelwegs – Konflikte vermeiden

Fuß- und Radweg trennen

Der stark frequentierte Mittelweg ist nach Auffassung von SPD und FDP in die Jahre gekommen. Die Koalition einen Antrag zur Sanierung und Neugestaltung des Fuß- und Radwegs in der Mitte der Limesstadt eingereicht.

Viele Stellen müssen der Koalition zufolge zur Gefahrenbeseitigung ausgebessert werden. „Wenn schon in die Substanz eingegriffen werden muss, bittet es sich an, den Weg neu zu

gestalten, um damit ein möglichst konfliktfreies Miteinander auf dem Fuß- und Radweg zu erreichen“, meinen Hartmut Hudel, der Vorsitzende der SPD Fraktion und seine FDP-Kollegin Stephanie Müller.

In dem Antrag sind nach Angaben der beiden Fraktionen die Vorschläge des ADFC, des Behinderten Arbeitskreises, des Seniorenbereites und des Verschönerungsvereins berücksichtigt. Dabei sei die Anpassung des Niveaus von Fuß- und Radweg, die Trennung durch ein

taktiles Blindenleitsystems, die Nutzung unterschiedlicher Belege für beide Verkehrsflächen und deren bessere und sichtbarere Kennzeichnung umzusetzen, um damit die Sicherheit sowohl der Fußgänger als auch der Radfahrer zu verbessern.

Da, wo Radwege den Mittelweg kreuzen, sollen laut SPD und FDP durch Erweiterung der Flächen im Kreuzungsbereich „Kommunikationspunkte mit entsprechender Ausstattung“, wie beispielsweise Bänken und weiteren Sitzflächen, entstehen. red

100 Schwalbacher nahmen am Samstag an der Mahnwache im Limes-Einkaufszentrum teil

Appell an die Menschlichkeit

Die Deutsch-Ausländerische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) hat am vergangenen Samstag wieder zum Gedenken an die Pogromnacht von 1938 aufgerufen.

Mehr als 100 Bürger kamen nach Angaben der DAGS ins Einkaufszentrum. Thomas Royen begrüßte die vielen Teilnehmer aller Altersgruppen. Seine geschichtliche Einführung endete mit dem eindringlichen Ap-

pell, sich in der Gegenwart für Menschlichkeit zu engagieren.

Ein Schüler und eine Schülerin des Leistungskurses Geschichte der Albert-Einstein-Schule und Lehrer Willi Jähnig berichteten eindrucksvoll von ihren tiefgehenden Erfahrungen, die sie während der Kursfahrt nach Auschwitz gemacht hatten und schlügen den Bogen zu aktuellen Geschehnissen. Auch alle weiteren Redner wiesen nachdrücklich darauf hin, wie notwendig es heute sei, couragierte „bunte, vielfältiges Leben, Denken und Sprechen“ in der Demokratie zu unterstützen und zu verteidigen.

Spannend lauschten alle der ältesten Teilnehmerin der Runde, Irma Spindel. Sie ist 1928 geboren und kann sich noch lebhaft an die Schrecken des Nationalsozialismus erinnern. Heute sei sie froh, von einer aus dem Ausland kommenden Pflegerin betreut zu werden. red



21.11.2019
19:30 Uhr

Jugendkriminalität analysieren und handeln

Offentliches Expertengespräch mit Kriminalhauptkommissar Daniel Becker
Master of Criminology and Police Science

Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach

in der „Genuss Botschaft“
Taunusstr. 1, Schwalbach



- Anzeigen -

Hilfe im Trauerfall

Carsten Grieger versucht, bei Bestattungen auch individuelle Wünsche zu berücksichtigen

Bei allen Schritten dabei sein



Carsten Grieger.

Foto: privat

• Wenn ein Angehöriger oder Freund verstorben ist, wissen viele Hinterbliebenen nicht so richtig, was zu tun ist. Der Schwalbacher Bestatter Carsten Grieger beantwortet die wichtigsten Fragen.

Wie ist der Ablauf, wenn ein Mensch gestorben ist?

Carsten Grieger: Bei einem Sterbefall zu Hause informieren Sie bitte einen Arzt oder Notarzt. Wenn der Verstorbene palliativ versorgt wurde hilft Ihnen dabei das Palliativ-Team. Wenn der Arzt alle erforderlichen Unterlagen ausgefüllt hat, können Sie ein Bestattungsunternehmen informieren, am besten telefonisch. Wir werden Sie durch alle erforderlichen Schritte begleiten und verlassen die Überführung zu einem Friedhof Ihrer Wahl beziehungsweise ins Krematorium. Danach führen wir mit Ihnen ein Gespräch, wie es nun weitergehen soll.

Darf ich bei der Überführung dabei sein?

Carsten Grieger: Selbstverständlich dürfen Sie bei uns bei allen erforderlichen Schritten dabei sein. Sowohl bei der Umbettung in Trage oder Sarg, als auch bei der Überführung an sich. Geben Sie uns bitte bei Ihrem Anruf einen Hinweis.

Dann kommen wir mit zwei Fahrzeugen zu Ihnen.

Welche Papiere benötige ich?

Carsten Grieger: Der Arzt benötigt den Personalausweis des Verstorbenen. Bei dem Gespräch mit uns bringen Sie bitte den Personalausweis des Verstorbenen, bei Verheiraten die Heiratsurkunde, bei Geschiedenen die Heiratsurkunde und das Scheidungsurteil und bei ledigen die Geburtsurkunde mit. Sollten manche Papiere nicht auffindbar sein helfen wir Ihnen gerne bei der Beschaffung.

Darf ich bei der Einäscherung dabei sein?

Carsten Grieger: Wir begrüßen Sie gerne im Krematorium Oberthausen. Hier gibt es die Möglichkeit vor der Einäscherung in einem separaten Raum Abschied zu nehmen und unmittelbar bei der Einäscherung dabei zu sein.

Darf ich etwas in den Sarg legen?

Carsten Grieger: Zum Abschied nehmen gehört es manchmal dazu, dem Verstorbenen einen persönlichen Gegenstand auf seine letzte Reise mitzugeben. Grundsätzlich sind alle Gegenstände möglich. Schmuck und Wertgegenstände empfehlen wir im Nachgang in

die Urne zu legen. Dann bleiben Sie erhalten. Gerne organisieren wir für Sie einen Zeitpunkt an dem die Familie in aller Stille diese Beigaben einlegen kann.

Wie lange muss ich auf die Urne oder auf die Beisetzung warten?

Carsten Grieger: Im Normalfall dauert es circa eine Woche vom Sterbezeitpunkt bis zum Erhalt der Aschenurne. In Einzelfällen können wir auch schneller reagieren. In dieser Zeit haben wir die Möglichkeit die Trauerfeier vorzubereiten.

Darf ich die Urne selber tragen und eventuell beisetzen?

Carsten Grieger: Auf den meisten Friedhöfen ist es gestattet die Urne nach der Trauerfeier selbst zum Grab zu tragen und beizusetzen. Wir unterstützen und begleiten Sie gerne dabei. Bei Erdbestattungen ist das leider nicht möglich.

Ist es pietätlos mich vor dem Versterben eines geliebten Menschen bereits zu erkundigen?

Carsten Grieger: Sie sind herzlich eingeladen sich schon im Vorfeld bei uns über alle Erfordernisse zu erkundigen. Wir möchten Sie dazu ausdrücklich ermutigen. Viele Fragen können dann schon vorab geklärt werden und können Sie dann nicht belasten.

Was ist eine Bestattungsvorsorge?

Carsten Grieger: Vorzusorgen heißt, selbst zu entscheiden. Teilen Sie rechtzeitig Ihrer Familie Ihre Vorstellungen mit und hinterlegen Sie Ihre schriftlichen Verfügungen an einem neutralen Ort. Mit einer Bestattungsvorsorge entlasten Sie Ihre Angehörigen und haben die Gewissheit, dass eine Beerdigung nach Ihren Wünschen gestaltet wird. Wir beraten Sie vorab unverbindlich, auch bezüglich einer vorzeitigen Finanzierung durch Versicherungen oder Einzahlungen in die Deutsche Bestattungstreuhand.

Bestattungshaus Grieger
Marktplatz 43, 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 95 23 45 - 0
info@bestattungshaus-grieger.de
www.bestattungshaus-grieger.de



KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummer:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

— BESTATTUNGSDIENSTE —

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46



Meine geliebte Mutter, Oma und Uroma ist für immer von uns gegangen

Helene Klenner

geb. Schröder

* 8.5.1924 † 7.11.2019

Wir sind sehr traurig

In Liebe und Dankbarkeit
Anneliese Bredefeld
Michael und Petra Bredefeld
mit Penelope

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 14. November 2019, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus - tagaus.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kamst du,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafst du sanft in ewiger Ruh.

Burghardt Luft

* 20.4.1928 † 15.10.2019

In Gedanken und in unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.
Deine Verwandten und Bekannten.



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 25. November 2019, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

DANKE für alle Zeichen der Anteilnahme.

Wir haben Abschied genommen
von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Brigitte Arnold

* 24.05.1938 † 29.09.2019

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

In stiller Trauer:

**Die Töchter mit Familien
die Schwester**

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Kreis statt.

Plötzlich und für mich völlig unerwartet
verstarb mein lieber Sohn

Andreas Schönbach

* 29.06.1966 † 08.11.2019

In tiefer Trauer

Lydia Schönbach

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 19. November 2019,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus,
Ostring 172, statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitte ich Abstand zu nehmen.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie
alle Schwalbacher schnell und preiswert
und vergessen mit Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**

Schwalbacher Tafel braucht ehrenamtliche Fahrer und einen „Bufdi“

Wer will bei der Tafel mitarbeiten?

• Für die Schwalbacher Tafel sucht die Evangelische Familienbildung Main-Taunus ehrenamtliche Fahrer und Beifahrer. Außerdem hat sie für den Einsatz bei der Tafel zudem ab dem 1. April 2020 eine Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi) zu besetzen.

Die Aufgabe der ehrenamtlichen Fahrer und Beifahrer ist es, qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden können, in den Märkten der Umgebung im Kleinbus abzuholen. Diese werden anschließend im Tafelladen sortiert und zu den Ausgabezeiten an wirtschaftlich benachteiligte Menschen aus Eschborn, Bad Soden, Schwalbach und Sulzbach verteilt. Die Mitarbeiter im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes werden in der Lebensmittelausgabe und bei

Mainova-Energiemobil kommt am Montag auf den Marktplatz

Infos rund um das Thema Energie

• Am Montag, 18. November, kommt das Mainova-Energiemobil nachmittags von 13.30 bis 16.15 Uhr auf den Schwalbacher Marktplatz.

Das Energiemobil wendet sich sowohl an bestehende und potenzielle Kunden als auch an die breite Öffentlichkeit. Es bietet Beratung und weitreichende Informationen rund um das Thema Energie sowie zu Produkten und Dienstleistungen von Mainova.

Jochem Häußner informiert über Strom- und Gastanergie sowie über Lösungen zur Umsetzung der Energiewende vor Ort wie beispielsweise Produkte zur Eigenstromerzeugung mittels Solarenergie und Ladestationen für den privaten und halböffentlichen Bereich. Er steht darüber hinaus Mainova-Kunden zur Verfügung, die Änderungen ihrer persönlichen Daten oder ihres Anschlusses mitteilen oder einfach nur Feedback geben wollen. red

Leserbrief

Zur Anzeigenveröffentlichung „Verlegung des Feuerwehrhauses der Stadt Schwalbach“ in der Ausgabe vom 6. November erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Die Fragen transparent und korrekt beantworten“

Mit einer umfangreichen Presseveröffentlichung will die Bürgermeisterin verloren gegangenes Vertrauen bei der Standortwahl für das Feuerwehrhaus zurückgewinnen.

Sie erreicht jedoch das Gegen teil und verspielt Vertrauen, wenn sie die Fakten dabei falsch darstellt. In der vorgelegten Chronologie der Ereignisse wird behauptet, der Erwerb des an das jetzige Feuerwehrhaus angrenzenden Gebäudes sei durch die damalige Planungsgruppe verworfen worden, weil eine Planung am jetzigen Standort nicht möglich sei. Dem muss ich als ehemaliges Mitglied der Planungsgruppe zum Feuerwehrstandort widersprechen.

Die Planungsgruppe hat noch in ihrer Sitzung im Früh Sommer 2018 festgestellt, dass die Planung am jetzigen Standort – allerdings unter Einschränkungen und zusätzlichen finanziellen Belastungen – möglich sei. In dem Protokoll der Sitzung vom Sommer 2018 heißt es: „Sollte kein neuer Standort gefunden werden, ist trotz aller erforderlichen Kompromisse der Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf dem Bestandgrundstück erforderlich.“

Es hat in der Planungsgruppe somit weder eine Entscheidung für noch gegen einen Standort jemals gegeben. Auch ein Ab-

Lesung und Vortrag der SPD

Wasser marsch oder Hahn zu?

• Die SPD Schwalbach lädt am Freitag, 22. November, um 18.30 Uhr zu einem Abend rund um das Thema „Wasser ins Reisecafé „SelectedTravel“ in der Schulstraße 14 ein.“

Die Besucher erwarten eine Lesung aus dem Buch „Die Geschichte des Wassers“ von Maja Lunde. Ebenso behandelt eine Wasserwissenschaftlerin in ihrem Vortrag das „Wieso-Weshalb-Warum“. red

Kampf um Erinnerung

DAGS-Treffen

• Am Dienstag, 19. November, findet um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus das nächste Treffen der Deutsch-Australischen Gemeinschaft (DAGS) statt.

Geplant werden diesmal zum Beispiel der Vortrag von Professor Funke über „Der Kampf um die Erinnerung - zur Auseinandersetzung mit der AfD und der extremen Rechten“ am Freitag, 22. November, um 20 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde und das Benefizkonzert der DAGS am Dienstag, 3. Dezember, um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus. Außerdem werden die Veranstaltungen der letzten Wochen evaluiert. Die DAGS freut sich bei diesen monatlichen Treffs auch über Gäste. red

In der Kulturkreis-Galerie

Videoabend

• Am Donnerstag, 21. November, zeigt der Kunstkreis um 18 Uhr den Film „Der Weg nach Courrières“ in der Kulturkreis-Galerie.

Der Film handelt von den Anfängen des Malers Vincent van Gogh. Beginnend mit Aufnahmen von der „Jahrhundertsteigerung“ seiner Sonnenblumen, schildert der Film den Weg von Goghs vom Arbeiterpriester zum Maler. Der Eintritt ist frei. red



Auch fünf Schwalbacher Vereine können sich über eine finanzielle Zuwendung seitens der Taunus Sparkasse freuen. Für sie waren (von links) Günter Pabst von der CJZ, Solveig Burczik vom Diakonischen Werk, Hans-Joachim Schnabel und Harald Schmidt vom Tennisclub, Kurt Kreyling von der TGS und Willi Schelwies ebenfalls von der CJZ bei der Spendenübergabe. Foto: privat

Fünf Schwalbacher Vereine erhielten in diesem Jahr eine Spende von der Taunus Sparkasse

150.000 Euro für die Vereine

• Wenn sich Feuerwehrleute mit Burgschauspielern treffen, wenn sich die Wege von Tierschützern und Sängern kreuzen und Landfrauen mit Turnern neue Ideen austauschen, dann ist große Spendenübergabe im Main-Taunus-Kreis. Am vergangenen Mittwoch konnten sich auch fünf Schwalbacher Vereine über eine finanzielle Zuwendung aus dem Fördertopf der Taunus Sparkasse freuen.

Mehr als 300 Vertreter von über 100 Vereinen waren zusammengekommen, als Landrat Michael Cyriax, der auch stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse ist, und Vorstandsvorsit-

zender Oliver Klink die Spenden übergaben. Die finanzielle Unterstützung ist der eine Teil der traditionellen Veranstaltung. Es gehe vor allem aber auch darum, den ehrenamtlich engagierten Gästen die Wertschätzung zu geben, die sie verdienen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Zu den Empfängern aus Schwalbach zählten das Diakonische Werk Main-Taunus, die Turngemeinde Schwalbach, der Tennisclub Schwalbach, der Tierschutzverein Schwalbach/Frankfurt-West und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. Alle Vereine sind dankbar für diese Unterstützung und Wertschätzung ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

„Ihr Einsatz ist sehr lobenswert. Ohne Ihre wichtige Arbeit

würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren. Dieser Abend ist unser Ausdruck des Dankes und der Wertschätzung für Ihr Engagement. Es ist Ihr Abend“, sagte Michael Cyriax. „Sie helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird. Sie verbinden Menschen miteinander und bereichern unsere Gesellschaft. Danke, dass Sie den Main-Taunus-Kreis so besonders machen“, meinte Oliver Klink.

Für ein buntes Rahmenprogramm sorgten ein Dudelsackspieler und Winzer aus der Region, die ihre Arbeit präsentierten. Im Anschluss hatten die Gäste bei einem gemeinsamen Abendessen die Möglichkeit, sich über ihr ehrenamtliches Engagement und Themen, die sie bewegen, auszutauschen. red

SZplus

die **Schwalbacher Zeitung** für jeden Tag!

www.schwalbacher-zeitung.de



Neues Ausleihangebot der Stadtbücherei dank Landesförderung

Tonies aus der Box

Die Stadtbücherei Schwalbach bietet ab sofort auch Tonies, die Hörspielfiguren für die Toniebox, sowie die Toniebox selbst zum Verleih an.



Die kleine Lea weiß schon, worum es geht. Denn sie kennt Tonies, Hörspielfiguren, von ihrer großen Schwester. Foto: mag red

Reinigungskräfte in Teilzeit oder als Minijob (m/w/d) in Sulzbach gesucht. Arbeitszeit montags bis freitags ab 16:00 Uhr. Gute Deutschkenntnisse und Erfahrung in der Reinigung von Vorteil. Tarifgerechte Bezahlung. Tel. 0611/890270 oder 0170/4836929 – Störling Service Group

Reinigungskraft per sofort für Sulzbach Main-Taunus-Center gesucht. Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 10.30 Uhr. Tel.: 0163 / 2172567

Ihr neuer Job ...
... gefunden durch
Vermöblung in der
**Schwalbacher
Zeitung**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

**Schwalbacher
Zeitung**

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift _____

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Öffentliche Auslegung zum Vorhaben Änderung des Heizkraftwerks Industriepark Höchst

Die Infraserv GmbH & Co. Höchst KG, Industriepark Höchst, 65926 Frankfurt am Main, beabsichtigt die Änderung des Heizkraftwerks D580 durch Errichtung und Betrieb von zwei neuen Betriebsseinheiten jeweils bestehend aus einer Gasturbine mit bis zu 260 MWth Feuerungswärmeleistung, einem nachgeschalteten, mit Erdgas zusatzgefeuerten Abhitzedampferzeuger mit einer Feuerungswärmeleistung von ca. 130 MWth sowie zugehörigen Neben- und Hilfseinrichtungen im Industriepark Höchst. Hierzu hat die Infraserv GmbH & Co. Höchst KG einen Antrag auf Erteilung einer immisionsschutzrechtlichen Genehmigung gestellt.

Die Anlage befindet sich im Industriepark Höchst, 65929 Frankfurt am Main, Gemarkung Frankfurt a.M. - Höchst Flur 23 Flurstück 1/40, 1/56

Die beiden Kraftwerksblöcke – jeweils bestehend aus Gasturbine und nachgeschalteten Abhitzedampferzeuger – sollen im 1. Quartal 2022 in Betrieb genommen werden.

Das Vorhaben wird hiermit nach § 10 Abs. 3 BlMSchG öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag und die ihm beigefügten Unterlagen sowie die bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung bei der Genehmigungsbehörde vorliegenden entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen liegen in der Zeit

vom 11. November 2019 (erster Tag) bis 10. Dezember 2019 (letzter Tag)

- beim **Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt**, Gutleutstraße 114, 60327 Frankfurt am Main, 6.OG, Raum 6.6.05
- bei der **Stadt Schwalbach**, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, 4.OG

aus und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Innerhalb der Zeit

vom 11. November 2019 (erster Tag) bis 10. Januar 2020 (letzter Tag)

können nach § 10 Abs. 3 BlMSchG in Verbindung mit § 12 Abs. 1 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BlMSchV) jeweils Einwendungen gegen das Vorhaben schriftlich bei den vorgenannten Auslegungsstellen oder elektronisch (E-Mail: Immi-Geschäftsstelle-F@rpd.hessen.de) erhoben werden.

Ein Termin zur Erörterung der Einwendungen für das gesamte Vorhaben wird wie folgt bestimmt:

Datum: 19. Februar 2020
Uhrzeit: 10 Uhr
Ort: Behördenzentrum Frankfurt am Main
Gutleutstraße 130, 60327 Frankfurt am Main
Gebäude/Bauteil A2 - Arbeitsgerichte -
1. UG (Raum U1.50 A - C)

Schwalbach am Taunus 08. November 2019
Christianne Augsburger, Bürgermeisterin

31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

am Mittwoch, 13.11.2019, um 19:30 Uhr
im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 30. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 16.10.2019
02. Barrierefreier Zugang von der Avrilléstraße zum unteren Marktplatz Umbau des vorhandenen Aufzuges Avrilléstraße
Vorlage Nr. 18/B 0057 vom 05.11.2019, Magistrat
03. Barrierefreier Zugang von der Avrilléstraße und der Berliner Straße zum Unteren Marktplatz;
Beschluss einer Variante zur Verbesserung der baulichen Situation am Übergang vom Unteren Marktplatz zur Avrilléstraße
Aufhebung des Sperrvermerkes durch den Ausschuss für Bauen, Verkehr und Umwelt in Höhe von 70.000,00 €
Vorlage Nr. 18/M 0156 vom 07.08.2019, Magistrat
04. Haushaltssatzung und Haushaltspolitik für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushalt Jahr 2020
Vorlage Nr. 18/M 0157 vom 19.08.2019, Magistrat
05. Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauererlenstraße
Vorlage Nr. 18/M 0160 vom 15.10.2019, Magistrat
06. Klimaschutzkonzept
Vorlage Nr. 18/A 0096 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
07. Berichte des Magistrates
08. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 06.11.2019
gez. Jochen Zehnter, Vorsitzender

Schwalbach am Taunus, 06.11.2019
gez. Hartmut Hudel, Vorsitzender

36. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 36. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 14.11.2019, um 19:30 Uhr
im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 35. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.10.2019
02. Haushaltssatzung und Haushaltspolitik für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushalt Jahr 2020
Vorlage Nr. 18/M 0157 vom 19.08.2019, Magistrat
2. Lesung
03. 1. Grundstücksangelegenheit
Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken in der Flur 213, 215, 216, 217, 218, 219 und 220
2. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung gemäß § 100 (1) Hessische Gemeindeordnung (HGO) bei der Buchungsstelle 1.11.10.14/0700.841821 - Ankauf von Grundstücken in der Flur 41 im Rahmen des Bebauungspläneänderungsverfahrens Nr. 43 zur Umsetzung des neuen Feuerwehrstandortes - in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 18/M 0159 vom 24.09.2019, Magistrat
04. Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauererlenstraße
Vorlage Nr. 18/M 0160 vom 15.10.2019, Magistrat
05. Wiederbesetzung einer Stelle in der Finanzverwaltung
Vorlage Nr. 18/M 0162 vom 29.10.2019, Magistrat
06. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke
Vorlage Nr. 18/M 0163 vom 05.11.2019, Magistrat
07. Zuführung zum Eigenkapital der Stadtwerke Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 18/M 0164 vom 05.11.2019, Magistrat
08. Änderung Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2020
Vorlage Nr. 18/M 0165 vom 05.11.2019, Magistrat
09. Vorlage eines Konsolidierungskonzepts 2020-2023 für den Haushalt der Stadt Schwalbach
Vorlage Nr. 18/A 0077 vom 13.11.2018, CDU Fraktion
10. Mittelfristige Reduzierung bzw. Ausgleich des strukturellen Haushaltssdefizites
Vorlage Nr. 18/A 0079 vom 14.11.2018, SPD und FDP Fraktion
11. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
12. Klimaschutzkonzept
Vorlage Nr. 18/A 0096 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
13. Trinkbrunnen und Refill Schwalbach – Werbung für Leitungswasser als Lebensmittel
Vorlage Nr. 18/A 0098 vom 28.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
14. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
15. Hort-Standard bei der Schulkindbetreuung sichern
Vorlage Nr. 18/A 0100 vom 11.09.2019, CDU Fraktion
16. Zukünftige Räumlichkeiten der Geschwister-Scholl-Schule
Vorlage Nr. 18/A 0101 vom 11.09.2019, CDU Fraktion
17. Bürgerbeteiligung durch online-Petitionen
Vorlage Nr. 18/A 0102 vom 24.09.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
18. Hecke statt Zaun für den Alten Friedhof
Vorlage Nr. 18/A 0104 vom 27.09.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
19. Änderungsantrag zum 18/A 0100 „Hort-Standard bei der Schulkindbetreuung sichern“
Vorlage Nr. 18/A 0105 vom 11.10.2019, FDP Fraktion
20. Übernahme des Heizkraftwerksbetriebs
Vorlage Nr. 18/A 0106 vom 15.10.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
21. Parlamentarische Arbeit muss öffentlich sein!
Vorlage Nr. 18/A 0107 vom 15.10.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
22. Änderungsantrag zur Vorlage 18/M 0159 - Bündnis 90/ die Grünen Fraktion
1. Grundstücksangelegenheit
Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken in der Flur 213, 215, 216, 217, 218, 219 und 220
2. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung gemäß § 100 (1) Hessische Gemeindeordnung (HGO) bei der Buchungsstelle 1.11.10.14/0700.841821 - Ankauf von Grundstücken in der Flur 41 im Rahmen des Bebauungspläneänderungsverfahrens Nr. 43 zur Umsetzung des neuen Feuerwehrstandortes in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 18/A 0108 vom 29.10.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
23. Jugendzentrum Atrium an den Wochenenden abends öffnen
Vorlage Nr. 18/A 0110 vom 04.11.2019, SPD und FDP Fraktion
24. Änderungsantrag zum Antrag Nr. 18/A 0100 „Hort-Standard bei der Kinderbetreuung sichern“
Vorlage Nr. 18/A 0111 vom 05.11.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
25. Längere Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Vorlage Nr. 18/A 0112 vom 06.11.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
26. Verschiedenes

- Anzeigen -

Recht und Steuerberatung

Für energetische Gebäudesanierungen ist ein Steuerbonus geplant – Erst 2020 sanieren

Wie man mit dem neuen Klimapaket Steuern spart

• Vor wenigen Wochen hat das Bundeskabinett ein Klimaschutzpaket auf den Weg gebracht. Auch im steuerlichen Bereich sind einige Änderungen geplant. Die Gesetzesentwurf zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht vorgelegt. Begünstigungen soll es vor allem für Hausbesitzer geben, berichtet die Eschborner Steuerberaterin Claudia Kynast.



Die Steuerberaterin Claudia Kynast. Foto: ET

Steuerpflichtige, die an oder in ihrem selbstbewohnten Haus beziehungsweise ihrer selbstgenutzten Eigentumswohnung Modernisierungen vornehmen, sollen für Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung eine Steuerermäßigung in Höhe von 20 Prozent der Aufwendungen beanspruchen können. Diese ist auf das Jahr der Investition und die beiden folgenden Jahre zu verteilen. Im Erst- und Zweijahr dürfen dazu je sieben Prozent der Aufwendungen, maximal 14.000 Euro direkt von der Einkommensteuer abgezogen werden, im dritten Jahr die verbleibenden sechs Prozent, maximal 12.000 Euro. Die gesamte Steuerermäßigung über drei Jahre beträgt somit 20 Prozent der Gesamtkosten beziehungsweise maximal 40.000 Euro. Dies entspricht einer maximalen Investitionssumme von 200.000 Euro je Steuerpflichtigem.

Voraussetzung für die Steuerermäßigung ist, dass das Gebäude älter als zehn Jahre ist und das Haus oder die Wohnung vom Eigentümer selbstgenutzt wird. Als selbstgenutzt

die begünstigten Maßnahmen

auf einem amtlichen Formular zu bescheinigen. Über die erbrachten Leistungen muss mit Rechnungen abgerechnet werden und die Zahlung muss unbar erfolgen. Bei Barzahlung gibt es keinen Steuerbonus. Wird für eine Maßnahme ein zinsverbilligtes Darlehen oder ein KfW-Zuschuss gewährt, kann die Steuerermäßigung nicht beansprucht werden. Auch wenn Aufwendungen als Werbungskosten abziehbar sind, wie beispielsweise bei einer doppelten Haushaltshaltung in einer Eigentumswohnung oder als haushaltssame Handwerkerleistungen geltend gemacht werden, scheidet eine Steuerbegünstigung aus.

Vorsicht: Die Steuerermäßigung gibt es nur, wenn die Baumaßnahmen erst nach dem 31. Dezember 2019 begonnen werden. Sind für die Sanierungsmaßnahmen Bauanträge oder Bauanzeigen zu stellen, so dürfen diese erst ab dem 1. Januar 2020 bei der zuständigen Behörde eingereicht werden.

Tipp: Planen Sie für Ihr Wohneigentum Sanierungsmaßnahmen, so sollte geprüft werden, ob sie von der geplanten Steuerermäßigung profitieren können. Wenn ja, sollte der Baubeginn auf das Jahr 2020 verschoben werden.

Claudia Kynast
Steuerberaterin
ETL|Rhe-Ma
Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstraße 350
65760 Eschborn
Telefon 06173/609800
E-Mail: eschborn@rhe-ma.de



Ende November freuen sich viele Arbeitnehmer auf das Weihnachtsgeld.

Foto: Ergo

Wann Arbeitnehmer mit der Sonderzahlung rechnen dürfen – Immer alle gleich behandeln

Recht auf Weihnachtsgeld?

• Für viele Arbeitnehmer ist das Ende des Novembers ein vorgezogenes Weihnachtsfest. Denn dann erhalten etwas mehr als die Hälfte aller Beschäftigten in Deutschland Weihnachtsgeld. Ob es ein Recht auf die Sonderzahlung gibt und welche Regelungen bei Teilzeitangestellten und Minijobbern gelten, weiß Michaela Rassat, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH.

drei Jahre lang ein Weihnachtsgeld vorbehaltlos und immer in derselben Höhe oder nach der gleichen Berechnungsmethode erhalten haben.

Die Höhe des Weihnachtsgeldes kann, muss aber nicht vertraglich festgelegt sein. Ohne vertragliche Regelung entscheidet der Arbeitgeber, wie hoch es ausfällt. Meist entspricht die Sonderzahlung einem festen Prozentsatz des Monatsgehalts. „Der Arbeitgeber ist verpflichtet, bei der Zahlung die ganze Belegschaft im gleichen Maße zu berücksichtigen“, weiß die ERGO Rechtsschutzexperte. „Will er Arbeitnehmer unterschiedlich behandeln, muss er dies sachlich begründen. Bei der Höhe des Betrages kann er zum Beispiel individuelle Faktoren wie Anzahl der Kinder, Dauer der Betriebszugehörigkeit oder Erreichen von Zielvorgaben miteinbeziehen.“

Zahlt der Arbeitgeber generell Weihnachtsgeld, haben aufgrund des Gleichbehandlungsgrundsatzes auch Arbeitnehmer Anspruch darauf, die nicht in Vollzeit arbeiten: „Teilzeit-Mitarbeiter erhalten die vorweihnachtliche Sonderzahlung anteilige“, so die ERGO-Expertin. Das gilt auch für Mitarbeiter, die auf 450 Euro-Basis arbeiten. Hier richtet sich die Zahlung nach den geleisteten Wochenstunden. Wichtig zu wissen: „Minijobber dürfen maximal 450 Euro im Monat oder 5.400 Euro im Jahr verdienen. Überschreitet das Jahreseinkommen durch die Zahlung von Weihnachtsgeld diese Grenze, besteht Sozialversicherungspflicht“, meint Michaela Rassat.

Wer einen befristeten Vertrag hat, für den gelten dieselben Regelungen wie für unbefristet Beschäftigte: Es besteht grundsätzlich Anspruch auf das Weihnachtsgeld. Die Höhe richtet sich nach der Beschäftigungsduer.

Auch bei einer Kündigung kann dem Arbeitnehmer eine anteilige Zahlung des Weihnachtsgeldes zustehen. „In diesem Fall sollte er einen Blick in seinen Arbeitsvertrag werfen“, empfiehlt die Juristin. Einige Verträge enthalten eine sogenannte Stichtagsregelung. Der Arbeitnehmer erhält nur dann Weihnachtsgeld, wenn er sich zu dem genannten Stichtag in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis befindet. pr

In Deutschland werden jährlich Milliarden Euro gespendet

Gutes tun und Steuern sparen

• Wer spenden will, muss einige Dinge beachten, damit er die gute Tat auch von der Steuer absetzen kann.

„Ganz wichtig ist zum Beispiel, dass die Spende an eine steuerbegünstigte Organisation geht“, erklärt Lothar Herrmann, Präsident der Steuerberaterkammer Hessen. Spenden

können grundsätzlich als Sonderausgaben in der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden. Seit Kurzem ist der Spender auch nicht mehr verpflichtet, die Spendenscheinigung mit der Steuererklärung einzureichen. Der Nachweis muss jedoch stets aufbewahrt werden, falls das Finanzamt doch genauer nachfragt.



Rechtsanwältin und Mediatorin Claudia Eschborn
Hauptstraße 332 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 73 / 9 39 87 60
www.eschborn-rechtsanwälte.de



Rechtsanwalt Jochen Zehnter

Fachanwälte für Arbeitsrecht



www.rechtsanwalt-schossland.de

Schoßland
RechtsanwälteRödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090

RECHTSANWALT & NOTARIATSWALTER
FABIAN KELLERSMANN

fkellersmann@anwalt-fk.de

Schwerpunkte:

- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Bürgschaft
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht
- Forderungen
- Schadensersatz

in Bürogemeinschaft mit
RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN

Marktplatz 9
65824 SchwalbachTel: +49 (0) 6196 81096
Fax: +49 (0) 6196 3642

Ihr Fachanwalt für Familienrecht und Erbrecht



ERBRECHT | FAMILIENRECHT | TESTAMENTSVOLLSTRECKUNG
RA Armin-M. Nicklas
65843 Sulzbach (Taunus) | Hauptstr. 79
Tel. 06196 / 654 09-21 | kanzlei@ra-nicklas.de



Das Duo „The Whispering Tree“ war begeistert von der Stimmung im Wohnzimmer. Sängerin Eleanor Kleiner bedankte sich bei Veranstalter Dietmar Bloech (Mitte) für „that crazy thing“. Foto: Schlosser

Die Schwalbacher Familie Bloech hat bereits 86 Konzerte in ihrem Reihenhaus veranstaltet

Live-Musik im Wohnzimmer

● **Die Zahl, die auf dem Leuchtschild steht, mag man garnicht glauben. „Wohnzimmerskonzert Nr. 86“ steht da. 86-Mal haben Dietmar und Karin Bloech mittlerweile ihr Reihenhaus in der Limesstadt für einen Konzertabend geöffnet - zuletzt am Mittwoch vergangener Woche.**

Da spielte das Duo „The Whispering Tree“ auf einem Niveau, das sich vor den Veranstaltungen der Kulturkreis GmbH im Bürgerhaus nicht verstecken muss. Eleanor Kleiner und Eli Brangbour leben und spielen normalerweise in New York und genießen in der amerikanischen Folkrock-Szene einen ausgezeichneten Ruf. Vier Alben haben sie schon aufgenommen, die von der Internetseite www.the-whisperingtree.com heruntergeladen werden können. In diesem Jahr ist „Invisible Forces“ herausgekommen, aus dem sie auch in Schwalbach reichlich Kostproben gaben. In den internationa-

len Folk-DJ-Charts kam es immerhin auf den Spaltenplatz.

Mit Keyboard, Gitarre und kleiner Verstärkeranlage stand da also keine Freizeitband im Wohnzimmer der Bloechs, sondern zwei Profimusiker, die durch ganz Europa touren, mal in kleinen Hallen auftreten, mal in Clubs und mal eben bei Hauskonzerten.

Die sind in Deutschland gerade erst im Kommen. Dietmar Bloech hat sein Haus aber schon 2012 zum ersten Mal für einen Live-Act geöffnet. Seither veranstaltet er unter dem Label „Cowhide House Concerts“ zwischen Fernseher und Bücherregal meist 15 Konzerte pro Jahr. Der Name kommt von den Teppichen und Fellen, die das Laminat im Reihenhaus schützen sollen.

Die Atmosphäre bei den Konzerten ist familiär und sehr entspannt. Jeder Besucher trägt etwas zum Buffet bei, mit dem sich Zuschauer und Musiker gemeinsam auf den Auftritt einstimmen. Bis zu 30 Gäste finden

auf den aufgestellten Stühlen und dem großen Sofa Platz. Bei „The Whispering Tree“ kamen rund 20 Zuhörer, die meisten aus Schwalbach, einige aber auch aus weiter entfernten Städten im Rhein-Main-Gebiet.

Viele waren Stammgäste, die immer wieder zu den Hauskonzerten in die Limesstadt kommen. Wer dabei sein will, muss sich nur anmelden. Möglich ist das über die Internetseite www.wohnzimmerskonzerte.info, zu der es auch einen Newsletter gibt, in dem Dietmar Bloech immer auf die aktuellen Auftritte hinweist. Der Eintritt ist frei. In der Pause geht aber ein Hut herum, in den die meisten Gäste 10 bis 20 Euro werfen.

Das nächste Wohnzimmerskonzert findet bereits am Sonntag, 24. November, um 18 Uhr statt. Dann tritt „Danika & the Jeb“ auf, ebenfalls ein Folk-Duo aus den USA. Und für das neue Jahr sind bereits neun Termine im ersten Halbjahr fest gebucht.

MS

Am Donnerstag hält die Menschenrechts-Aktivistin Turan Nazim einen Vortrag im Frauentreff

Wie Frauen im Iran leben

● „Frauen im Iran“ ist das Vortragsthema der Menschenrechtlerin Turan Nazimi am Donnerstag, 14. November, um 19.30 Uhr im Frauentreff am unteren Marktplatz.

Turan Nazimi ist Anfang der 90er-Jahre aus dem Iran geflohen und setzt sich seither für die Menschenrechte in ihrem Heimatland ein. In ihrem Vortrag zeigt sie, dass Frauen durch das im Iran angewandte islamische Rechtssystem - die Scharia - in

fast allen Rechtsbereichen stark benachteiligt sind und „systematisch entreicht“ werden. Das klassische islamische Recht schließt Gleichberechtigung kategorisch aus. „Das gilt sowohl für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern als auch für die Gleichberechtigung von Muslimen, Nichtmuslimen und Religionslosen. Das ist das erklärte Ziel der Islamischen Republik“, erklärt Turan Nazimi.

Die iranische Verfassung

schreibt vielmehr vor, dass alle

Gesetze und Regulierungen im

Einklang mit islamischen Maßstäben stehen müssen und zwar in der Auslegung der herrschenden Geistlichen, die ausschließlich Männer sind. Das islamische Recht habe dabei Vorrang vor allem anderen, inklusive dem Völkerrecht. Die iranischen Regierungen haben zwar diverse internationale Frauen- und Menschenrechtsverträge unterschrieben und ratifiziert. Dass dies „in der Praxis reine Lippenbekenntnisse“ sind, will die Menschenrechtlerin anhand von zahlreichen Beispielen nachweisen. red

In der Rheinlandstraße

Essen angebrannt

● **Die Feuerwehr wurde am vergangenen Freitag in die Rheinlandstraße alarmiert.**

Anwohner meldeten dort einen ausgelösten Heimrauchmelder und Brandgeruch im Treppenhaus. Die Feuerwehr öffnete die Wohnung und fand stark angebrannte Kochgut vor. Eine Person wurde aus der Wohnung gebracht. red

Wir suchen:

**1 Auszubildenden (m/w) zum Anlagenmechaniker
1 Anlagenmechaniker (m/w) für Bad & Heizung
mit Berufserfahrung.**

Möchten Sie in einem modernen Betrieb bei guter Bezahlung arbeiten?
Einfach anrufen! Tel. 0173/9772077

Bäder & Heizungen
MÜLLER

Wiesenstraße 5 · 65843 Sulzbach
06196-7656910
www.mueller-ffm.de

**Haushaltsgeräte von
alle Marken · toller Service · faire Preise**

Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

**Kollmann
Elektro**
seit 1968 in Schwalbach



öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten
Steinbacher Straße 23 · 65760 Eschborn-Niederhöchstadt ·
Telefon 06173/66110 oder 640034 · info@musikschule-taunus.de ·
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule

Aktion der BUND-Ortsgruppe

Spielmobil bietet Ferienspiele vom 6. bis 10. Januar 2020 an

Frühblüher pflanzen

● **Der BUND Schwalbach/Eschborn lädt am Samstag, 23. November, zur Pflanzung von Frühjahrsblühern in der Limesstadt ein.**

Von 14 bis 16 Uhr sind alle Schwalbacher eingeladen, sich an der Pflanzung von Blumenzwiebeln am Mittelweg auf Höhe des katholischen Kindergartens zu beteiligen. Teilnehmer sollten Gartenhandschuh und Gartenschäufelchen oder Pflanzhölzer für Blumenzwiebeln mitbringen. Das Pflanzblüten wird vom BUND zur Verfügung gestellt. Durch die Anpflanzung von geeigneten Frühjahrsblühern will der BUND dazu beitragen, dass Insekten und insbesondere Wildbienen gerade im Frühjahr eine ausreichende Nahrungsgrundlage vorfinden. red

Hütten bauen, spielen und basteln

● **Das Spielmobil der Stadt bietet auch in diesen Winterferien wieder einen bunten Ferienspielspaß für Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an, die nicht in einem der Schulkindergarten betreut werden.**

Die Ferienspiele finden vom 6. bis 10. Januar 2020 täglich von 8 bis 17 Uhr auf dem Schiffsspielplatz statt. Das Team der Ferienspiele lädt die Kinder unter anderem zum Hüttenbau, Basteln, Kuchen backen, Fußball spielen und Schmuck herstellen ein. Darüber hinaus gibt es einen ganztägigen Musikworkshop. Kreativ sein heißt es dann beim Film, der selbst

im Frankfurter Filmmuseum gedreht wird. Darüber hinaus sind Ideen und Wünsche der Kinder wie immer willkommen.

Anmeldungen für die Winterferienspiele gibt es ab Mittwoch, 13. November, im Bürgerbüro oder unter www.ferienspiele-schwalbach.de im Internet. Anmeldeschluss ist am Dienstag, 17. Dezember. Die Teilnahme kostet 45 Euro pro Woche. Geschwister zahlen die Hälfte. Auf begründeten Antrag können die Gebühren ermäßigt werden. Weitere Informationen gibt es bei Kai Kreuzinger von den Ferienspielen per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-149. red

Dekorationen zum Fest

Zu Weihnachten liegen Holz, schlichte Formen und reduzierte Farben im Trend

Von puristisch bis smart

● **So schön und stimmungsvoll funkelt und leuchtet es nur zur Weihnachtszeit. Besondere Freude bringt es Groß und Klein. Deko und Beleuchtung in jedem Jahr durch neue Highlights zu ergänzen. Beliebt in dieser Saison sind beispielsweise smarte Licherketten mit kleinen Mikrofonen, die das Licht im Takt zu „Jingle Bells“ und „Joy to the World“ tanzen lassen.**



Der batteriebetriebene LED-Weihnachtsbaum erzielt große Wirkung. Foto: djd.lampenwelt.de

werden teilweise in aufwendiger Handarbeit hergestellt und stimmungsvoll beleuchtet. Für jedes gemütlich eingerichtete Wohnzimmer im Advent ein echter Hingucker. Die Holztöne und die teilweise weißen Lackierungen lassen die stimmungsvollen Lichtszenen natürlich und harmonisch wirken - für traumhafte Gedanken an winterliche Naturspaziergänge.

Weitere Trends und beliebte Klassiker bietet etwa der Online-Shop www.lampenwelt.de im Internet. red

Individuelle Adventsdekoration wartet in besonderem Ambiente auf Sie!

Adventwochen

ab Buß- und Betttag in Ihrem

blumen scherer
moderne Floristik



Weigand Blumen
Adventausstellung
24. November 2019
Glanzzeit
von 12:00 bis 18:00 Uhr

Traditionelle,
zeitgenössische
sowie geschmackvolle
Adventfloristik

Blumen Weigand GbR
Floristmeisterbetrieb
Kelkheimer Straße 3
65812 Bad Soden

